



*"Wem kann ich klagen, der mit mir fühlt?
Wem kann ich sagen, was in mir wühlt?"*

Hufeisern gegen Rechts lädt ein zum

Gedenken an Erich Mühsam

Samstag, den 17. Juli 2021, an der Hufeisentreppe,
Fritz-Reuter-Allee 46-48 (Nähe U-Bhf. Blaschkoallee),
Beginn: 15 Uhr

Vor 87 Jahren wurde in der Nacht vom 9. zum 10. Juli 1934 unser ehemaliger Mitbürger, der Dichter, Anarchist und Kriegsgegner Erich Mühsam, von den Nazis im KZ Oranienburg ermordet.

- *„Ich bin Jude und werde Jude bleiben, solange ich lebe.“*
Mühsams Kampf gegen Rassismus und Antisemitismus.
- Grußwort von Lienhard Böhning, Vorsitzender der Erich-Mühsam-Gesellschaft
- Ralf „Trotter“ Schmidt und Band stellen ihr neues Mühsam-Programm *„Da bin ich, öffne zögernd deine Tür.“* zum ersten Mal der Öffentlichkeit vor.
- Aus *„Nacht über Deutschland“* von Clément Moreau zeigen wir den Erzählstrang Erich Mühsam in 10 Linolschnitten.